



Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV Germania Beber-Rohrsen vom 18.01.2025 in der Mehrzweckhalle Beber-Rohrsen

Die 97. Jahreshauptversammlung (im 98. Vereinsjahr) des SV Germania findet am Samstag, den 18.01.2025 in der Mehrzweckhalle Beber-Rohrsen statt.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Jörg Höbeling, eröffnet die Jahreshauptversammlung um 19.00 Uhr. Er begrüßt alle anwesenden Sportkameradinnen und -kameraden sowie die Gäste, hier besonders die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bad Münster, Frau Bubatz-Hahn. Als Ortsbürgermeister von Beber und Rohrsen wird Benjamin Hachfeld begrüßt, aus dem Ortsrat Wilfried Müller sowie Rolf Eickhoff und Wilfried Bredemeier vom Ältestenrat. Für die Presse erscheint Herr Wilk.

In Gedenken an die Verstorbenen wird eine Schweigeminute eingelegt.

TOP 2: Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls der JHV vom 3. Februar 2024

Bei der diesjährigen Versammlung sind 66 Personen anwesend, davon 61 stimmberechtigte Mitglieder (ab 16 Jahre). Die Mitglieder wurden unter gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht schriftlich geladen. Das letzte Protokoll wurde gemäß Beschluss per Mail zugestellt und ist auf der Homepage zum Lesen eingestellt. Weiterhin liegt das Protokoll während der heutigen JHV aus. Da sich kein Widerspruch ergibt, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 3: Aufnahme neuer Mitglieder und Mitgliedsachstandsbericht

Gert Ackermann gibt die Mitgliederzahlen bekannt. Der Bestand umfasst am 31.12.2024 insgesamt 433 Mitglieder, der Mitgliederstand ist annähernd stabil (Vorjahr: 437). Es gibt somit in 2024 34 Austritte und 31 Eintritte. Lediglich die hohe Fluktuation der Aus- und Eintritte (7,9%) macht die Mitgliederverwaltung anspruchsvoll.

Anschließend werden die neuen Mitglieder von Gert Ackermann vorgelesen und die Aufnahme von der JHV einstimmig genehmigt.

TOP 4: Berichte des Vorstandes und der Abteilungen

Vorstand:

Jörg Höbeling berichtet der Versammlung, dass der Vorstand im Jahr 2024 insgesamt fünf Sitzungen, davon drei Vorstandssitzungen und zwei erweiterte Vorstandssitzungen durchgeführt hat.

Zu den Aktivitäten aus dem Vorstand gibt es folgendes zu berichten:

Anbau Geräteraum

Seit zwei Jahren beschäftigen wir uns mit dem Thema „Anbau unseres Geräteraumes“. Durch ein in Aussicht gestellten Geldbetrag aus einem Erbe, sind wir aktiv geworden und haben das Projekt angeschoben – auch um einem Verlust der Gemeinnützigkeit zu entgehen. Das Erbe resultiert aus dem Testament von Elga Bergmann. Mittlerweile ist die Bauvoranfrage gestellt und positiv beschieden worden. Die notwendigen Förderanträge beim KSB und LSB, sowie weitere Förderungen sind gestellt, die notwendige Baulasteintragung ist mit der Stadt geklärt und vorbereitet. Somit ist die Baugenehmigung vorbereitet und kann gestellt werden.

Auch die Kalkulation der Baukosten ist aufgestellt. Das vorhandene Kapital von ca. 35.000 Euro wurden durch das in Aussicht gestellte Erbe begünstigt, so dass bis zu 100.000 Euro eingeplant worden sind.

Leider haben Probleme bei der Auszahlung bzw. Umsetzung des Erbes das Projekt ins Stocken gebracht, ohne Erbe haben wir eine Fehlfinanzierung von 40.000 Euro, mit Erbe wären allein 15.000 Euro durch Eigenleistung abzudecken gewesen.

Wir müssen daher noch die Klärung des Erbes bzw. der Finanzierung abwarten, danach werden wir das Projekt umsetzen. Jörg Höbeling kündigt an, dass die Versammlung unter dem Punkt „Anträge“ über die Umsetzung des Projektes abstimmen möchte.

Sölterlauf

Wie jedes Jahr fand auch 2024 wieder der Söltjerlauf statt. Dieser wird seit Jahren vom SC Bad Münder organisiert. Für den SV Germania diesmal besonders spannend, da wir mit dem Erlös des Laufes bei der Anschaffung unseres neuen Turnkastens unterstützt wurden. Pro gelaufener Runde haben die Sparkasse Hameln-Weserbergland sowie die Ardagh Group zwei Euro gespendet. Neben unserem Projekt wurden ebenfalls die Grundschule Bakede unterstützt. Es wurden so viele Runden erlaufen, dass mit dem Geld für uns der gewünschte Turnkasten angeschafft werden konnte. Jörg bedankt sich bei allen, die an dem Lauf teilgenommen haben.

Gründung zwei neuer Sparten

Dartsparte

Anfang des Jahres wurde die Anfrage an den Vorstand zur Gründung einer Dartsparte gestellt. Nach Klärung mit dem Verband wurde diese und Meldung der Sparte veranlasst. Die notwendigen Anschaffungen werden zum Teil durch Fördermittel finanziert. Durch das Training der Dartsparte erhofft sich auch die Begegnungsstätte eine Wiederbelebung der Öffnungszeiten an festen Tagen. Unter dem Punkt Anträge wird nochmal auf die Spartengründung zurückgekommen.

Mama & Mini

Seit mittlerweile einem Jahr gibt es eine Mini-Turngruppe, ins Leben gerufen von Ann-Kathrin Scheibe, nachdem sie selbst Mutter geworden ist.

Hier können Kinder ab sieben Monaten mit dem „Turnen“ anfangen. Mehr dazu erfahren wir beim Bericht der Sparte.

Sportliche Erfolge

Das Team des Vorstandes hat zum zweiten Mal in Folge bei dem Bouleturnier dieses gewonnen.

Unsere 1. Herrenmannschaft hat eine Sensation hingelegt. Als Aufsteiger werden sie Meister in der 1. Kreisklasse und steigen in die Kreisliga auf. Weiteres: siehe Spartenbericht.

Der Gewinner des diesjährigen Preisskates ist Holger Dittrich, Gewinnerin des Knobels ist Jacqueline Braunschweig.

Beim 5. Silvesterlauf, am 31.12.2024 wurden 478,56 Kilometer erlaufen oder erwandert und somit der erste Platz geholt. Der goldene Rennsemmel wurde von Nicole am 15.01.2025 wieder in unser Vereinsheim geholt.

Tischtennis:

Stephan Rakel berichtet, dass der Trainingsbetrieb montags und freitags nach wie vor sehr gut besucht ist und die zwei Herrenmannschaften weiterhin am Turnierbetrieb teilnehmen. Die erste Mannschaft hält sich in der 2. Bezirksliga gut im Mittelfeld. Die zweite Mannschaft landete aufgrund von Abgängen und Ausfällen durch Krankheit leider nur auf dem letzten Platz in der 2. Kreisklasse. In der kommenden Saison entspannt sich die Situation, da dann auch im Bezirk nur noch mit Vierer-Mannschaften gespielt wird.

Die Weihnachtsfeier hat traditionell mit der Vereinsmeisterschaft zwischen den Feiertagen am 30.12.2024 stattgefunden. Neuer und alter Vereinsmeister ist Eike Holle.

Damengymnastik 1:

Elisabeth Herbst berichtet, dass die aus 24 Damen bestehende Gruppe im Schnitt mit elf Damen an 36 Übungsabenden teilgenommen haben. Die Damen freuen sich über den Neuzugang von Jutta Böker. Die Sommerpause wird traditionell mit einem Besuch in der Eisdiesle eingeläutet, nach der Sommerpause beginnt die Sportsaison – wie immer – mit einer Salatparty. An zwei Abenden wurden Karten gespielt. Die Weihnachtsfeier wurde in der Begegnungsstätte mit 18 Damen gefeiert und Elisabeth bedankt sich beim Vorstand für den finanziellen Zuschuss. Ebenso bedankt sich Elisabeth bei ihren Trainerinnen Natalia, Lena und Nicole, die die Übungsstunden leiten.

Damengymnastik 2:

Folgenden Bericht hat uns Birgit schriftlich zukommen lassen, der von Jörg verlesen wird:

So sehr ich mich auch bemühe, ein optimistischer Bericht über das vergangene Jahr ist das hier nicht. Der hohe Altersdurchschnitt von 80 Jahren macht eine regelmäßige Teilnahme der neun Mitglieder oft nicht möglich. So sind es im Durchschnitt nur fünf.

Frauen, die sich montags um 9.00 Uhr zur Gymnastikstunde treffen. Es mutet wie ein Privatunterricht an, der von unserer Übungsleiterin Michaela Nagel sehr einfühlsam und individuell geleitet wird. Sie motiviert uns immer wieder. Wir schätzen ihre Arbeit und danken ihr an dieser Stelle ganz herzlich. Das Jahr 2024 haben wir mit einem gemütlichen Beisammensein und gemeinsamen Frühstück abgeschlossen. Wir sind und bleiben zuversichtlich und wollen auch weiterhin noch viele Stunden unsere schöne Turnhalle nutzen.

Mit sportlichen Grüßen, Birgit Voigt

Herrengymnastik:

Hannes Keilhoff berichtet, dass die Herrensparte aus 20 Senioren-Sportlern besteht und 2024 durchschnittlich elf Herren am Sport teilgenommen haben. Hannes freut sich, dass die Gruppe mit Friedrich Söfjer und Uwe Heisig zwei neue „Kollegen“ bekommen hat. Einige Spatenmitglieder seien schon sehr lange im Verein, so wurden bei der letzten JHV Fritz für 60 Jahre, Rolf und Heinz sogar für 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Neben dem vom Ortsrat durchgeführten Bouleturnier, bei dem die Herrengymnastiksparte den siebten Platz belegt hat, wurde auch ein eigenes kleines Bouleturnier durchgeführt. Hier waren 18 Personen mit dabei und gewonnen haben dies Reinhard und Brigitte Kuska. Platz 2 ging an Karl-Hermann, Hannes und Doris.

Im Jahr 2024 gab es auch zwei goldene und eine silberne Hochzeit zu feiern. Hannes wünscht an dieser Stelle nochmals alles Gute.

Als Aufbauteam waren die Herren zwölfmal aktiv.

Die Weihnachtsfeier wurde mit 18 Personen in der Begegnungsstätte gefeiert und Hannes bedankt sich beim Vorstand für die finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an Natalia als Trainerin.

Badminton:

Wilfried Müller berichtet, dass das Jahr 2024 für die Sparte schwierig war, da der Spielbetrieb zum Teil nur in Minibesetzung aufrecht erhalten werden konnte. Es waren oft nur zwei bzw. drei SpielerInnen anwesend, selten vier oder mehr. Trotzdem wurde fast jeden Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr mit Freude und Engagement gespielt. Die anfangs neu dazu gekommenen Spieler seien leider aus gesundheitlichen Gründen auch nur einmalig dabei gewesen.

Wilfried wünscht den Verletzten an dieser Stelle gute Besserung und bedankt sich bei den verbleibenden Badmintonspieler und -spielerinnen für den tollen Zusammenhalt. Ein besonderer Dank geht an die Prellballspieler für das nette Miteinander.

Prellball:

Die Prellballsparte trifft sich jeden Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr. Es sind immer sechs bis neun Personen die am Training teilnehmen. Zum Jahresabschluss wurde in Lauenau beim Griechen NEO gegessen.

Frei nach dem Motto: „Jeder ist herzlich willkommen!“, freut sich Hans Krosch mit seiner Mannschaft auf jeden, der gerne mal „hineinschnuppern“ möchte.

Wandern:

Marita berichtet, dass die Gruppe nach wie vor jeden 1. Sonntag im Monat um 9.00 Uhr vom Sportgelände aus startet und jeder, der die Sparte begleiten möchte, immer herzlich Willkommen ist. 2024 gab es zehn Wanderungen mit im Schnitt 17 Personen. Die Wanderstrecke liegt immer zwischen sechs bis acht Kilometern.

Die erste Wanderung im Januar 2024 ging nach Kl. Süntel zu den Ausgrabungen und Resten der ehemaligen Glashütte. Bei der zweiten Wanderung im Februar wurde auch gleich das 10-jährige Jubiläum in der Begegnungsstätte gefeiert. Dies nicht nur mit den Aktiven, sondern auch mit den Gründern, den Ehemaligen und unserem Vereinsvorsitzender Jörg Höbeling. Mit gutem Essen und Trinken, einigen Reden sowie gesungenen Wanderliedern war dies ein sehr schöner Tag. Wie schnell zehn Jahre vergangen sind...

Im März ging es von Altenhagen nach Blumenhagen. Im April war Langenfeld das Ziel, im Mai das Maikonzert in Hülsede. Hier hatte die Wandergruppe reservierte Plätze und konnte die vom Musikverein gespielten Lieder fast alle mitsingen. Dieser Ausflug soll 2025 auf alle Fälle wiederholt werden.

Im Juni wurde von der Landermühle aus, auf dem alten Gleisbett zum ehemaligen Bahnhof nach Egestorf gewandert, die Gruppe war von Rodenberg aus, zum kleinen Krater in Bad Nenndorf unterwegs, aber auch im Süntel, oberhalb von Hülsede, oder an der Rodenberger Aue entlang bis zum Gut Lübbersen. Anschließend war Grillen an der Jagdhütte hier in Beber angesagt. Der Jagdpächter Jens Söffger hat es sich nicht nehmen lassen, für die Wanderer zu grillen.

Die nächste Wanderung ging nach Reinsdorf.

Im November war Bad Münder, oberhalb der Glashütte das Ziel.

Die Weihnachtsfeier fand in der Begegnungsstätte statt, vorher wurde natürlich gewandert, Glühwein getrunken und in der Pfarrscheune mit 25 Leuten Erbsensuppe gegessen.

Kinderturnen 2:

Leider ist Ralf Dahlbock nicht anwesend. Ein Bericht liegt nicht vor. Die Kinderturnsparte wurde Ende Dezember 2024 aufgelöst.

Kinderturnen 1:

Ulrike Scheibe berichtet, dass sich hier Kinder im Alter von ca. 1,5 Jahren bis zum sechsten Lebensjahr (Kindergarten / Krippenalter) in der Halle bewegen. Wichtig ist, dass die Kinder alleine laufen können. Unter dem Motto „Ran an die Geräte!“ haben alle immer mittwochs von 15.00 bis 16.00 Uhr viel Spaß. Die Neuanschaffungen, gesponsort unter anderem durch die Rewe Vereinsscheine, erfreuen sich großer Beliebtheit. Besonderer Dank geht an die Teilnehmenden des Söltjerlaufs. Der Erlös des Söltjerlaufs hat maßgeblich zur Anschaffung eines neuen Turnkastens beigetragen. Zu jeder Stunde gehören feste Rituale, wie die Aufwärmphase und natürlich die Spiele zum Schluss.

Die Turngeräte lernen die Kinder in spielerischer Form kennen und nutzen die Möglichkeiten, die sich bieten, in unterschiedlichen Bewegungslandschaften; Klettern, Balancieren, Schaukeln und schwingen... Natürlich darf auch das Schwungtuch nicht fehlen. Besonders beliebt ist hier das fliegende Kind, das nur zu besonderen Anlässen in die Luft geht.

Im Juni und August konnten die Kinder im Freibad das dort vorhandene Wasserspielzeug ausprobieren. In Absprache mit den Familien wurden die Herbstferien um eine Woche verlängert. Den älteren Kindern ist die Trennung von den Eltern gut gelungen, so dass nur noch die jüngsten Teilnehmer begleitet werden. Mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von acht Kindern ist Ulrike zufrieden, wünscht sich aber dennoch gerne wieder mehr Kinder.

Mama & Mini:

Ann-Kathrin berichtet von der 2024 neu gegründeten Mama & Mini Gruppe.

Die Krabbel- Spiel- und mittlerweile Mini-Turngruppe gibt es seit ca. einem Jahr. Nachdem die Gruppe sich anfänglich am Dienstag vormittags getroffen hat, trifft sich die Gruppe nunmehr mittwochs nachmittags direkt nach dem Kinderturnen. Die Kinder sind zwischen 7/8 Monaten und 1,5 Jahre alt. Sie werden spielerisch auf das Kinderturnen vorbereitet. Es gibt einen Begrüßungskreis in dem 1-2 Bewegungs- oder Fingerspiellieder singen und dann lernen die Kinder die unterschiedlichen Geräte wie Bälle, Reifen, Matten-Berge, Balanciersteine u.v.m. kennen. Auf der Liste stehen zwölf Interessierte und mit durchschnittlich sieben Müttern mit ihren Kindern ist der Kurs gut besucht.

Fußball:

1. Herrenmannschaft

Malte berichtet, dass im letzten Jahr in der Fußballsparte so einiges passiert ist. Die Winterpause wurde genutzt, um die Kabine im Keller zu renovieren, wofür sich Lennert besonders bei Henri Böttcher als Organisator, aber auch allen anderen Helfern, dankt. Als es dann auch sportlich weiterging, waren die Herren nicht zu stoppen. Von einem durchaus respektablen Platz 4 ist es gelungen, sich auf Platz 1 hoch zu kämpfen, sodass am letzten Spieltag der Aufstieg und die Meisterschaft gefeiert werden konnte. Legendär war nicht nur die Meisterfeier, sondern auch die Planwagenfahrt nach Nienstedt am nächsten Morgen. Abgerundet wurden die Feierlichkeiten durch eine gemeinsame Fahrt nach Mallorca.

Zur neuen Saison gab es einen Wechsel auf der Trainerposition. Lars Langenstein verabschiedete sich nach jahrzehntelanger Arbeit als Trainer in den wohlverdienten Ruhestand und Frank Siekmann übernahm, unterstützt von Rainer Pardey und Timo Stumme, die Position.

In der Kreisliga musste sich die 1. Herren erstmal zurechtfinden, was sich auch in den Ergebnissen zeigte. Im Laufe der Hinrunde kamen alle dann immer besser rein, sodass die Herren aktuell auf Platz 10 von 14 stehen und somit nicht auf einem Abstiegsplatz. Es konnten auch einige neue Spieler

gewonnen werden und es gab lediglich einen Abgang zur Winterpause. Die Trainingsbeteiligung ist hervorragend, es gibt also aktuell nichts zu meckern.

Auch finanziell hat sich das Jahr gelohnt. Durch Verkauf von Pommes, Bratwurst und Bier, sowie die Eintrittsgelder konnten 4.000 Euro an Gert übergeben werden. Mit der Hoffnung, dass die Rückrunde ähnlich erfolgreich verläuft und ein Abstiegskampf kein Thema ist, beendet Lennerd seinen Bericht.

2. Herrenmannschaft

Die zweite Herrenmannschaft ist in 2024 in der dritten Kreisklasse der Staffel Hameln-Pyrmont an den Start gegangen, mit dem Ziel, sich gegenüber dem Vorjahr zu verbessern. Die Saison 2023/2024 verlief mit 3 Punkten, lediglich einem Sieg und einem Torverhältnis mit 15/75 Toren nach 14 Spielen nicht gut. Dementsprechend war die Motivation der Spieler.

Dies hat sich in der Hinrunde 2024/2025 gottseidank geändert. Nach sieben Spielen steht die Mannschaft auf dem sechsten von acht Tabellenplätzen, mit 8 Punkten und einem Torverhältnis von 17/21. Zudem bestehen nur drei Punkte Rückstand auf Platz drei, respektive ein Punkt Rückstand auf Platz vier. Man merkt deutlich eine Weiterentwicklung, nicht nur sportlich, sondern auch innerhalb des Teams.

Das Training erfolgt mit der ersten Herrenmannschaft zusammen, was sicherlich auch ein Motivator ist. Daher sieht die Mannschaft positiv in die nächste Saison. Malte Kühn bedankt sich an dieser Stelle bei seinen Teamkameraden und allen, die außerhalb des Platzes für gute Stimmung sorgen und die Spiele besuchen. Auf ein erfolgreiches Jahr 2025!

Jugendspielgemeinschaft JSG Deister-Süntel-United

Uwe Heisig berichtet, dass in der Saison 2023/2024 mit ca. **162 Kindern und Jugendlichen** gespielt wurde. Bis auf die A-Jugend waren alle Altersklassen besetzt.

A2 / JG 2005 u. 06 Die Spieler aus den Jahrgängen 2005 und 2006 trainierten teilweise in den Herrenmannschaften der Stammvereine in den anderen JSGs (z.B. Hameln Land und Sportfreunde Springe) oder haben aufgehört.

Aktuell haben wir wieder eine A-Jugend, die allerdings nur spielfähig ist, wenn sie mit den B-Jugendlichen aufgefüllt wird.

B / JG 2007 u. 08 Team: Moritz Brodtmann und Marco Drömer
Training: Nettelrede
Wie in der Vorsaison belegte das Team den 3. Platz in der Kreisliga Hameln.
Beim Kreispokal schied die Mannschaft leider schon im ¼ Finale gegen die JSG Flegessen/S. / Hachmühlen aus.

C / JG 2009 u. 10 Trainer: Nils Laabe
Die Mannschaft belegte den 3. Platz, in der Kreisklasse.
Der Kreispokal wäre leicht zu gewinnen gewesen, allerdings gab es diverse Ausfälle (Schulveranstaltungen, Spielverbot), sodass man entschieden hat, den Emmerthaler Kickers den Pokal zu überlassen. Mit dem Verlust von fünf Fußballschuhen aus dem Vereinsheim endete die Saison.

D / JG 2012 Trainer: Bastian Fries und Jan Hoppe
Training: Eimbeckhausen
Die Mannschaft belegte in der Kreisklasse mit 27 Punkten den 6. Platz

In der Saison 2023/2024 spielten in der D-Jugend insgesamt 22 Mannschaften, davon fünf Mannschaften der JSG Hummetal, vier Mannschaften des JFV Hameln und drei Mannschaften des JFV Bad Pyrmont. Diese Wettbewerbsverzerrung führte dazu, dass gute Spieler die DSU verlassen haben.

Fazit: Die Ergebnisse der A- und B-Jugend resultieren daraus, dass junge Talente ab 12 Jahren sowie Trainer die DSU verlassen.

E / JG 2013

Trainer: Javed Shah, Florian Huber und Artur Calderon
Training: Beber, mit zwei Mannschaften
Die Mannschaften belegten in der Kreisliga den 5. und in der Kreisklasse den 7. Platz.

E / JG 2014

Trainer: Mike Weißenborn
Training: Hamelspringe
Die Mannschaft belegte den 7. Platz in der Kreisklasse

Die Kinderfußballreform des DFB wurde in der Saison auch in unserem Kreis eingeführt. Dies bedeutet, dass ab der F-Jugend nicht mehr auf Jugendtore gespielt wird, sondern auf kleine Tore ohne Torwart. Daher handelt es sich bei den Spielen um Kinderfestivals. Hier wird maximal auf acht Feldern von 16 Mannschaften gleichzeitig gespielt. Die JSG trägt ihre Festivals aktuell in Eimbeckhausen aus. Verantwortlich für unsere Kinder sind u.a. Ingo Behrendt, Alex Ljamsin, Martin Krohn, Felix Jarmuzewski, Sebastian Brennecke, Florian Sturm, Jörg Lange, Sven Dettmer und Maximilian Rinne.

Uwe lädt alle ein, das nächste Kinderfestival in Eimbeckhausen zu besuchen, hier sieht man viele glückliche Kinderaugen. Und auch eine neue Generation von Trainern, deren Engagement begeistert.

2024 hat die JSG ihr 45-jähriges Bestehen gefeiert und er ist optimistisch, dass es auch eine 50-Jahresfeier geben wird.

Die Jugendspielgemeinschaft bedankt sich bei allen Germanen und dem Vorstand für die Unterstützung.

Aerobic:

Nach wie vor wird die Aerobicpartie von Natalia, Lena und Nicole trainiert. Die Stunde beinhaltet Elemente aus Step-Aerobic, Fitness, Pilates, Stretching, Zirkel- und Langhanteltraining. Im Sommer bei guten Temperaturen findet der Kurs auch so manches Mal draußen hinter der Halle statt. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl 2024 war mit sechs bis neun Teilnehmerinnen niedriger als gewünscht und ist steigerungsfähig.

Vor den Sommerferien gab es eine Fahrradtour nach Lauenau zum Eisessen, die Weihnachtsfeier fand wieder – nach einer spaßigen Kegelstundeneinheit – in der Begegnungsstätte statt. Auch Nicole bedankt sich für den Zuschuss des Vorstands zur Weihnachtsfeier und wünscht allen ein sportliches und gesundes 2025.

Beach-Volleyball:

Leider ist Juliane Hupe von der Sparte nicht anwesend. Ein Bericht liegt ebenfalls nicht vor. Jörg berichtet, dass die Beach-Volleyball-Sparte weiterhin Bestand hat, aber momentan nicht aktiv ist.

Dart:

Arne Tellmann berichtet stolz von einem ganz besonderen Meilenstein: der Spartengründung Dart. Am 28.03.2024 fand das erste Treffen und Training statt.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die zu diesem Start beigetragen haben:

- An den Vorstand für die finanzielle Unterstützung zur Anschaffung der neuen Dartscheiben.
- An Kalle Krebs für den gespendeten Teppich – natürlich in Vereinsgrün – für die Ochen (auch Überwurfschutz).

- An die Spartenmitglieder für die Anschaffung für die Tablets- und Tabletständer. An Holger Ditttrich, der die Mannschaft mit Poloshirts der 2. Fußballmannschaft ausgestattet hat, sodass die Mannschaft bei den anfänglichen Spielen einheitlich auftreten konnte.

Seit November 2024 spielt die Mannschaft in richtigen Darttrikots.

Das größte Dankeschön von allen geht jedoch an Jaqueline Braunschweig.

Dank ihr darf die Dartsparte nicht nur die Spiele in der Begegnungsstätte austragen, sondern wird auch super von ihr bedient und sie hat Geduld mit der Mannschaft, wenn das letzte Doppel am Ende mal wieder nicht trifft und es gerne auch mal 23.00 Uhr wird.

Arne Tellmann hofft, bei seinen Danksagungen niemand vergessen zu haben.

Zum sportlichen Teil:

Aktuell verzeichnet die Dartsparte 19 aktive Spieler, von denen sieben erst im Laufe des letzten Jahres in den Verein eingetreten sind. Es sieht momentan so aus, als könnte die Sparte in der nächsten Saison bereits eine zweite Mannschaft im Ligabetrieb stellen!

Nach einem grandiosen Auftaktsieg wurde bereits vom Aufstieg geträumt. Doch die Realität hat die „Neulinge“ schnell eingeholt und somit stehen sie aktuell auf Platz 6 der Tabelle – ein solides Ergebnis für den Anfang.

Anstatt einer Weihnachtsfeier gab es am 03.01.2025 eine Neujahrsfeier, bei der auch ein kleines Turnier ausgetragen worden ist. Dieses konnte Marcel Gudian für sich entscheiden. Danach wurde gemeinsam das Finale der Darts-WM geschaut. Für alle ein perfekter Start ins neue Jahr.

Arne bedankt sich fürs Zuhören und bieten allen Interessierten an, mal vorbei zu schauen. Das Training findet jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr in der Kabine statt. Eventuell wird es aufgrund der bereits jetzt guten Nachfrage, einen zweiten Trainingstag geben.

Änderungen und Neuigkeiten sind im Schaukasten neben der Turnhallentür zu finden.

Mehrzweckhalle/Begegnungsstätte:

Jacqueline berichtet, dass die Mehrzweckhalle 13x (8x von Vereinen und 5x privat) und die Begegnungsstätte 45x (28x von Vereinen und 17x privat) genutzt wurden. Ihr Team und sie waren somit ohne Vor- und Nachbereitung 361 Stunden im Einsatz.

Jacqueline bedankt sich bei den vielen tatkräftigen Helfern, insbesondere beim Serviceteam mit Doris und Jasmin, beim Aufbauteam sowie beim Team rund um das Bouleturnier.

Sie gibt einen kleinen Ausblick auf 2025. Hier soll das Oktoberfest, welches aus dem Kalender nicht mehr wegzudenken ist, am 27.09.2025 stattfinden. Ebenso das Bouleturnier. Ein Schnitzel- und Grünkohllessen ist geplant.

Für das Aufbauteam werden fleißige Helfer gesucht!

Außerdem wird es 2025 einige Neuerungen geben, der Buffetraum soll umgestaltet und das 25 jährige Jubiläum der Mehrzweckhalle gefeiert werden.

Jörg bedankt sich bei allen Beteiligten, Funktionsträgern und Helfern recht herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz, ohne diese der Verein nicht so gut da stünde.

TOP 5: Kassen- und Kassenprüfbericht

Bericht des Schatzmeisters

Das Geschäftsjahr endete mit einem Kassenstand von insgesamt 26.049,44€ aufgeteilt auf drei Konten. Dabei umfassten das Girokonto bei der Volksbank mit 1.586,42€ und bei der Sparkasse mit

3.974,03€. Der Reparatur- und Investitionsfonds war mit 20.488,99€ um knapp 1.500€ niedriger als im Vorjahr. Insgesamt fiel damit die Kassenlage um 633,29€ niedriger aus als im Vorjahr.

Kern der Vereinsfinanzierung sind die Mitgliederbeiträge. Sie umfassten im vergangenen Jahr 19.907,63€. Werden hiervon die Kosten für die Unterhaltung der Sportanlage (13.664,04€) die Ausgaben für Sportgeräte und Sportkleidung (5.553,58€) abgezogen, so sind die Ressourcen bereits fast aufgebraucht, ohne dass noch Mittel übrig sind, z.B. für Übungsleiter oder Sportbundkosten. Dank der Sportplatzeinnahme in Höhe von 4.000€ und eingegangener Spenden in Höhe von 8.619,28€ ist die Finanzierung unseres Vereinslebens möglich. Dennoch besteht hier Handlungsbedarf. Die Einrichtung unseres Reparatur- und Investitionsfonds war vorausschauend und hat sich bewährt. Dennoch muss es unser Anspruch bleiben, den Herausforderungen unserer Zeit rechtzeitig zu begegnen, indem wir z.B. die Mitgliederbeiträge neu bewerten. Dazu später mehr (siehe: TOP 10).

Kassenprüfung

Carlos Seinz von Petzinger, Lennerd Kühn und Jonas Rakel haben die Kasse geprüft und Carlos bescheinigt Gert Ackermann eine einwandfreie und transparent geführte Kasse. Es gab überhaupt keine Beanstandungen oder Nachfragen, sodass Carlos die Entlastung der Kasse beantragt hat. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 6: Ehrungen

Für 2025 können folgende Ehrungen vorgenommen werden:

- 25 Jahre: Kristin Günther, Sina Günther, Tore Hachfeld, Peter Kaldenhoff, Frederik Kinast, Moritz Kinast, Torben Nitschke, Heiko Scheibe und Heide Nommensen
- 50 Jahre: Claudia Bredemeier und Regina Wächter
- 70 Jahre: Wilfried Bredemeier und Heinrich Wellhausen

Der Gröppertpokal geht dieses Jahr an Lars Langenstein für seine 20-jährige Trainerschaft beim SV Germania Beber-Rohrsen, dem mit der Fußballmannschaft der 1. Herren der zweimalige Aufstieg gelang.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Wilfried Bredemeier bedankt sich zunächst bei dem Vorstand und beantragt die Entlastung. Es ergeben sich keine Gegenstimmen und Enthaltungen, somit ist der Vorstand entlastet.

TOP 8: Wahlen

Wir benötigen einen neuen Kassenprüfer oder eine Kassenprüferin, da Lennerd Kühn dieses Jahr ausscheidet. Malte Kühn wird aus der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Beim Schreiben des diesjährigen Protokolls ist aufgefallen, dass im Protokoll von 2024 unter TOP 8 aufgeführt wurde, dass Lennerd Kühn ausscheidet und ein neuer Kassenprüfer gewählt werden muss. Dies ist nicht korrekt. Bei der JHV 2024 sind Marita Eickhoff und Gisela Lindemann ausgeschieden, neu gewählt wurden Carlos Seinz von Petzinger und Jonas Rakel. Lennerd Kühn ist im Amt geblieben.

TOP 9: Grußwort der Gäste

Als stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bad Münster begrüßt Frau Bubatz-Hahn alle Anwesenden und richtet im Namen der Stadt Bad Münster und des Rates die besten Wünsche aus.

Sie nimmt Bezug auf die Vorträge bei der es – aufgrund der vielen positiven Berichte aus den Sparten und vom Vorstand – Spaß macht zuzuhören.

Sie wünscht allen viel Gesundheit sowie viel Engagement, besonders im Hinblick auf die zukunftsweisend getroffenen Entscheidungen.

Der Ortsbürgermeister Benjamin Hachfeld begrüßt ebenfalls alle Anwesenden, auch im Namen des Ortsrates. Er gratuliert den Geehrten und lobt die Stabilität des Vereins.

Im Hinblick auf den Hallenanbau lobt er eine Beteiligung an den Kosten in Höhe von 1000€ aus.

TOP 10: Behandlung eingegangener Anträge

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Der Antrag die Mitgliedsgebühren anzupassen, um weiterhin ein attraktiver und leistungsfähiger Verein zu sein, wurde der Versammlung erklärt und von den Mitgliedern mit zwei Enthaltungen (keine Gegenstimmen) angenommen. Dazu gab es vor der Abstimmung lediglich eine wertfreie Anmerkung von Helmut Bredemeier.

Neue Sparten

Die Anträge für die Aufnahme der neuen Sparten „Dart“ und „Mama & Mini“ in das sportliche Angebot des Vereines wurden einstimmig angenommen.

TOP 11: Mitteilungen, Anfragen

Die Ehrenbeauftragten des SV Germania Beber-Rohrsen waren im Jahr 2024 14x unterwegs, 6x zum 75. Geburtstag, 7x zum 80. Geburtstag und 1x zum 90. Geburtstag.

Jörg bedankt sich bei Marita für ihr Engagement.

Zum Schluss liest Jörg die Punkte der Chronik vor und bittet die Anwesenden um evtl. Ergänzungen.

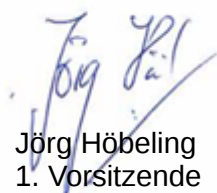
Jörg bedankt sich bei allen Sparten für ihre hervorragende Arbeit sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und wünscht sich diese auch für das Jahr 2025.

Wie schon seit Jahren üblich, geht nach der Veranstaltung ein Hut für einen kleinen Obolus für Getränke durch die Reihen. Es ist ein kleiner Imbiss mit Salaten und Bockwürstchen vorbereitet. „Wir wünschen hierzu allen *Guten Appetit*“, so Jörg.

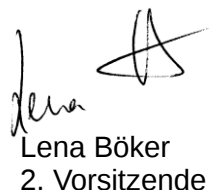
Ende der Versammlung: 21.20 Uhr



Holger Dittich
2. Schriftführer



Jörg Höbeling
1. Vorsitzende



Lena Böker
2. Vorsitzende